



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

529 (15.11.1936) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-392022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-392022)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 P.

Gründungsstelle: Täglich 1 mal außer Sonntag. Bezugsstelle: Den Danks monatlich 2,00 RM und 40 Pfg. Trügerisch. In anderen Bezugsstellen abgeholt 2,20 RM, durch die Post 2,70 RM, einfließt in die Post- und Steuer 75 Pfg. Bezugsstellen: Köln: Postfach 12, Kronprinzenstr. 42. Schwelminger Str. 44. Meerfeldstr. 14. In Düsseldorf: L. F. Dauscher, 62. W. Casper, 62. In Bonn: Postfach 1. In Wiesbaden: Postfach 25. In Frankfurt: Postfach 1.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 240 51
Postfach-Post: Karlsruhe Nummer 175 90 - Drahtanschrift: Remzeit Mannheim

Anzeigenpreise: 25 mm breite Zeilenzeitung 2 Pfennig, 30 mm breite Zeilenzeitung 3 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gültig in die Anzeigen-Verträge Nr. 7. Bei Zusendung von Geld oder Wertgegenständen wird keinerlei Nachschuß gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Wochentagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Mannheim.

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 14. November / Sonntag, 15. November 1936

147. Jahrgang - Nr. 529

Europäische Sorgen um den Spanien-Konflikt

Wie steht es um Madrid?

Francos neue Taktik - Zugang für die Roten aus Katalonien - Vergebliche Gegenoffensive der Roten - Die kommunistischen Erpressungsversuche an Blum

(Drahtber. aus Pariser Botschaften) - Paris, 14. November.

Die größte Sorge der französischen Außenpolitik gilt den Ereignissen in Spanien. Man läßt sich von den Nationalisten dort melden, daß sich nunmehr die Roten gegen eine völlig neue Taktik gegenüber den Nationalisten einzuschlagen. Die Verträge des General Franco bei den Vorparlamenten sollen empfindlich sein, und zwar mehr an Menschen als an Material. Auf der anderen Seite

hätten die Roten inzwischen rund 25 000 Mann aus Katalonien erhalten.

Die sich zum Teil aus Fremdenlegionären, aus solchen, die schon in Iran gekämpft hatten, und zum Teil aus Katalonien zusammensetzen, die man in den letzten drei Monaten wenigstens etwas geschult habe. So sei diese Truppe zum Mindesten sehr viel besser als die roten Milizen in der spanischen Hauptstadt selbst. Die sich gegenüberstehenden Parteien seien durch den Nachschub der Nationalisten wie auch durch die Materiallieferungen, die inzwischen von Barcelona nach Madrid strömten, gleich stark. So bleibe es abzuwarten, wie sich die Dinge entwickeln. Doch würde sowohl aus Madrid wie aus Burgos gemeldet,

daß eine klare Entscheidung über das Schicksal der spanischen Hauptstadt noch einige Zeit auf sich warten lassen werde.

Inzwischen haben die roten Milizen, wie die Pariser Presse berichtet, eine Gegenoffensive unternommen, die aber nach Meldungen aus dem südlichen Beger zurückgeschlagen worden sei.

In Frankreich selbst gibt es sehr ernstliche Befürchtungen der Kommunisten gegen die Regierung, um diese zu einer Intervention für die Roten in Spanien zu veranlassen. In Regierungskreisen stimmt man aber dieser Stimmung gegenüber der Kommunisten nicht sehr tragisch. Die Mobilisierungen haben in ihnen offenbar ihrem Kriegsminister Doladier und dem Außenminister Teilhard das Vertrauen ausgetrieben und beide erstickt.

Im Sinne Frankreichs gegen jegliche Interventionen gegenüber der Madrider Regierung aufzutreten.

So scheint am Ende d'Oran auch kein Zweifel darüber, daß in der Tat an eine Rückkehr der französischen Haltung gegenüber Spanien nicht zu denken sei. Vielmehr ist anzunehmen, daß die ganze kommunistische Agitation der letzten 48 Stunden nur bei Ziel hat, die öffentliche Meinung von den Nationalisten und nunmehr verstärkten Truppen- und Waffentransporten der russischen Regierung nach Barcelona und Valencia abzulenken.

de Llano über die Lage vor Madrid

(Drahtmeldung der R.M.S.) - Madrid, 14. November.

Im Sender Sevilla sprach am Freitagabend General de Llano wie üblich über die militärische Lage. Er wandte sich zunächst energisch gegen die falsche Berichterstattung der Madrider Nachrichtenagenturen und auch der mit den Nationalisten sympathisierenden Zeitungen und Nachrichtenagenturen des Auslandes. Trotz dieser Falschmeldungen sei festzustellen, daß den roten Milizen, die gegen einen Gegenangriff versuchten, an keiner Front, am allerwenigsten an der Madrider Front, ein Eindringen gelungen sei. Alle von den Nationalisten besetzten Stellungen seien stabilisiert und zum Teil verbessert worden. Wenn man den roten Nachrichtenagenturen schenken würde, die sich heute in der Hauptstadt befinden, so sei im Gegenteil festzustellen, daß von anderer Seite sehr viele Pläne abgebrochen werden seien, die förmlich sowjetrussischer Herkunft seien.

Bei dem Angriff auf die Hauptstadt habe die nationale Oberleitung sich die möglichste Schonung im Blick gehabt. Auf roter Seite habe man für eine Lösung seinerseits Verhandlungen an den Tag gelegt; nach wie vor würden Gefechte hin- und hergemacht. Die nationale Oberleitung habe sich bemüht, die nationalen Oberleitungen der erstickten Kampf um auf die Schonung ihrer Soldaten bedacht zu sein.

Deshalb habe man sich nunmehr genötigt, die Wasserleitung der Hauptstadt zu unterbrechen.

Immer neue Sowjetfendungen

- Paris, 14. November. (H. P.)

Nach Meldungen aus Valencia treffen dort in kurzen Abständen immer neue sowjetrussische Dampfer ein. Von den Roten wird noch wie vor behauptet, bei diesen Sendungen handele es sich ausschließlich um Lebensmittel und Kleidungsstücke für die Frauen und Kinder der roten Soldaten. Die Ankunft von Sowjetschiffen in spanischen Häfen ist jedoch jedesmal erneut zu "stürmischen" Freundschaftsbekundungen zwischen Roten und der Caballero-Regierung Anlass. So hielt gestern der Kapitän eines solchen russischen Dampfers eine Ansprache, die über alle roten Sender verbreitet wurde.

Tschechoslowakisches Kriegsmaterial

- Paris, 14. November.

Nach einer Meldung des "Berliner Nachrichtenkuriers" ist in einem tschechoslowakischen Donauhafen Kriegsmaterial auf die Dampfer "General Scharov" und "Mojart" verladen worden. Die beiden Schiffe sollen das Kriegsmaterial über das Schwarze Meer und das Mittelmeer für die rote "Regierung" nach Spanien bringen.

Er wurde den Roten abgenommen



Ein von den Marokkanern erobertes Panzer, ebenfalls im Vorgelände von Gela. Er wurde den Roten abgenommen. (Drahtber. aus Gela.)

Hestige Kämpfe um die Manzanares-Brücken

Der Sonderberichterstatter der Havas-Agentur erzählt von den Madrider Kämpfen

(Drahtmeldung der R.M.S.) - Paris, 14. November.

Ein Havas-Sonderberichterstatter meldet einige Einzelheiten von den Kämpfen um Madrid, die von der Tapferkeit und dem Entschlossenheit der nationalen Truppen bezeugt werden. Er berichtet u. a.:

Sobald die Truppen der Nationalen Teile am Freitagmorgen ihren Angriff im Südwesten der Hauptstadt begannen, eröffneten die roten Truppen ein Feuer, das besonders die Straßen vor der Toledo-Brücke völlig eindeckte.

Auf dem linken Flügel der Nationalen machte ein Bataillon Infanterie, das die "kleine Legion" genannt wird, sehr rasch Geländegewinne und erreichte schon gegen 10 Uhr vormittags das ihm befohlene Ziel.

In der Mitte entwickelten sich die Regularis in zwei Säulen von ihrem am Fortasse eingenommenen Stellungen aus. Dieser Teil der Front fand den härtesten Widerstand von Seiten der Roten. Hier setzten die Roten besonders 7 Tanks ein, denen es gelang, die Brücke zu überqueren, die sich jedoch unter dem heftigen Artilleriefeuer der Nationalen wieder zurückziehen mußten. Ein Gefechtszug von einem dieser Tanks explodierte vor dem Obersten Tello und seinem Stabe. Oberst Tello fiel, er hob sich aber sofort wieder und hatte nur eine unbedeutende Verwundung an der rechten Schulter.

"Aber guten Dinge sind drei!" sagte er lachend, und machte dabei eine Anspielung auf seine zwei anderen Verwundungen, die er einstweilen in Marokko erhalten hatte. Nachdem der Oberst sich hatte verstanden lassen, übernahm er wieder die Leitung der Operationen.

Auf dem rechten Flügel gelang es einem Bataillon der Regularis, das von Hauptmann Manzanares befehligt wurde, und das wegen seines Draufgängerstums bekannt ist, etwa gegen 12 Uhr vor die Antonio-Popea-Straße zu gelangen.

Hauptmann Manzanares wurde ebenfalls leicht am Arm verletzt. Diese Regularis bemächtigten sich sehr rasch mehrerer Häuser, die untereinander durch betonerte Gräben und unterirdische Gänge verbunden waren und somit eine beachtliche feste Stellung darstellten. Die Regularis waren auf ihrem rechten Flügel durch ein freiwilliges Bataillon unterstützt, das unter dem Befehl des Bürgermeisters von Sevilla, Carrasca, stand.

Um die Mittagsstunde befanden sich in der Tat, und zwar gerade über der Hauptstadt Madrid, nicht weniger als 30 Flugzeuge. In genau 20 Minuten wurden allein drei der roten Flugzeuge über der Brücke von Toledo abgeschossen.

Einem davon dürfte wie eine brennende Fackel mit seiner Belagerung ab, während die Flieger der beiden anderen Maschinen sich durch Falltürm-Abzweigungen retten konnten.

Gegen 15 Uhr nachmittags ließ der Kampf nach. Nur noch auf dem linken und äußersten rechten Flügel dürfte man hin und wieder Maschinengewehrfeuer hören.

Fünf Brände vernichteten in verschiedenen Stadtteilen von Madrid u. a. den Bahnhof von San Telmo, die Tabakmanufaktur und die Tierärztliche Hochschule.



Die "Asteria" El Canario

Ein zu den Nationalen Truppen gehörender Angler, die "Asteria" El Canario, trägt, wie schon der Name verrät, einen Kanarienvogel in der Reklamefarbe. (Drahtber. aus Madrid.)

Sie hegen weiter

Polnische Zeitungen in Danzig beschlagnahmt

- Danzig, 14. Nov.

Der Danziger Polizeipräsident hat die Ausgaben der polnischen Zeitungen "Dziennik Suwalski", "Kurier Poranny" und "Glos Pomorski" vom 14. November 1936 wegen entzündender Aufschriften und verleumderischer Angriffe gegen die Danziger Regierung beschlagnahmt.

Der Abdruck der Koalitionen

* Mannheim, 14. November.

Bismarck schildert in seinen Gedanken und Erinnerungen, wie er manche Nacht schlaflos im Bette lag, gequält von der Sorge um das Reich und angefüllt von bösen Ahnungen um eine drohende und düstere Zukunft. Der "Mißbrauch der Koalitionen", das Wissen darum, daß Deutschland inmitten einer feindlichen und immer feindlicher werdenden Umwelt lag, die Möglichkeit, daß diese Umwelt sich einmal zusammenfinden könnte in gemeinsamer Gegnerschaft gegen das Reich, das eine Schöpfung seines Volkes und seines Willens war, der Zweifel in die staatsmännlichen Fähigkeiten des "jungen Herrn", der an seinem Rute das Gottesgnadentum überschätzte und die persönliche Persönlichkeit unterschätzte, die genaue Kenntnis der Unzulänglichkeit der kaiserlichen Berater, die statt den Kaiser zu führen, sich damit begnügten, herbe Dixer zu sein, das Mißtrauen gegen den staatspolitischen Sinn des deutschen Bürgertums, dessen Mangel an "Zivilcourage" der kaiserlichen Truppe, der kaiserlichen Fronte und der kaiserlichen Experimentierangst seinen Halt gab - alles das trug die Last zusammen, unter der auch der Kaiser, den man den "Altkern" nannte, zu Boden sank.

Bismarcks Ahnungen haben sich alle erfüllt. Er hatte Recht mit seinen Sorgen. Wenn 20 Jahre nach seinem Tode durch Deutschland unter dem Abdruck der Koalitionen, die sich um ihn aufgetürmt hatten, zusammen.

Geschäftliche Betrodtung verführt immer zu persönlichen Vergleichen. Nicht immer sind solche Vergleiche nachdrückliche Arbeit. Man redet meistens nur das, was gleich ist, und übersteht das, was anders ist. Man sieht mehr den gewöhnlichen Mensch als die wirklichen Tatsachen; fällt einen auf diese zu bauen, ordnet man umgekehrt die Tatsachen dem Beweise unter. So kommen jene Geschichtsschreiber zustande, die beständig wirken, weil sie das augenscheinlich Gemeinhine herausstellen, aber schätzlich sind, weil sie das nur Scheinbar Unvergleichliche der Verschiedenartigkeit und des Gegenstandes verschweigen.

Aber all diese Reflexen vorausgesetzt, darf doch gesagt werden: Die Parteilichkeit der politischen Erscheinungen zwischen der nachfolgenden Zeit und der heutigen Zeit ist aufregend und in manchem erschütternd. Aus dem kann sich der "Abdruck der Koalitionen" rings um Deutschland auf und nach heute sind Gewichte und Wogen gewicht im Grundgefüge gleich verteilt wie damals.

Auf der einen Seite: Frankreich, Rußland und der tschechoslowakische Staat als enge Verbündete; England als wohlwollender Zuschauer, ohne jegliche Bindung, aber mit deutlicher gefühlsmäßiger Freundschaft neben ihnen.

Mannheim vor 25 Jahren:

Das große Erdbeben am 16. November 1911

Wie blättern in einem alten Zeitungsband

Am 16. November 1911 wurde ganz Mittel- und Ostdeutschland von einem heftigen Erdbeben heimgesucht...

Das Jahr 1911 mit seinen außergewöhnlichen Ereignissen hat uns nun auch ein Erdbeben beschied...

Deutlich zwei Stöße wahrgenommen wurden, von denen der zweite der härtere war...

Regelung der Verdauung

erleichtert man auf angenehme Weise durch die bewährten Ebus-Pillen...

Das Gefühl schlaflos zu sein, das ich nach weichen Erdbeben verspürte...

Große Aufregung im Volkstheater

Im Volkstheater wurden sich die Erschütterungen während der Vorstellung bemerkbar...

Einzelhandel rüstet zum Weihnachtsgeschäft

Wenn die Tage immer kürzer werden, beschäftigt jeden die Frage: Was werde ich kaufen?

Auch die Weihnachtswerbung des Kleinen Geschäftsmannes in der stillen Nebenstraße darf nicht länger einleiden als die der Konkurrenz...

Natürlich kommt auch der Geschäftsmann nicht ohne sich zum Einzelhändler...

war nicht gering. Ein Besucher der Vorstellung berichtet über seine Wahrnehmungen folgendermaßen...

Von dem diensttuenden Adjutanten der Freiwilligen Feuerwehr wird mitgeteilt...

In Ludwigshafen war das Beben ebenfalls sehr heftig...

Aus Heidelberg wird berichtet, daß im inneren Vorort die Leute erschrocken auf die Straße liefen...

Was man von der neuen Baupflichtenverordnung wissen muß

Durch das Reichsgesetz vom 5. Juli 1934 war der Reichswirtschaftsminister ermächtigt worden...

Eine bestimmte Baupflicht

Kann für bestimmte Flächen angeordnet werden, die nach den geltenden Vorschriften aus Gründen des öffentlichen Wohls in Anspruch genommen werden sollen...

Die Gemeinde ist zuständig

Für die Verhängung der Baupflicht, sie auch in Verträgen vom Reglerungspräsidenten...

Die Bekanntgabe der Sperte

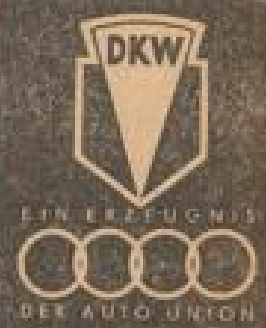
erfolgt durch die Gemeinde, nachdem die Genehmigung erteilt ist...

Dinwets

Zwei Reform-Porträts am Montag und am Dienstagabend im Bartholomäus-Café...



DKW mehr als ein kleiner Wagen



Fortschrittliche Bauweise vereinigt die Schönheit der langgestreckten Wagenform mit überragenden Fahreigenschaften...

Tiefe Schwerpunktflage, unabhängig voneinander gelenkte Vorderräder, „Schwebeachse“...

Ausgereifte Konstruktion und vollendete Schönheit: Die Merkmale der

Meisterklasse

AB RM. 2350.- AB WERK



Südwestdeutsche Umschau

8. Seite / Nummer 529

Neue Mannheimer Zeitung / Sonntag-Ausgabe

Samstag, 14. Nov. / Sonntag, 15. Nov. 1900

Aus Baden

Königsstuhl registriert Fernbeben

Heidelberg, 14. Nov. Der Seismograph der Königsstuhl-Station registrierte am Freitagmorgen ein Beben, dessen erster Schlag um 18 Uhr 48 Minuten 9 Sekunden erfolgte und dessen Erschütterungen bis 10.35 Uhr andauerten. Die Entfernung des Bebenherdes beträgt 8500 Kilometer.

Hoher Neckar-Wasserstand

Die Schiffahrt eingestellt.

Heidelberg, 14. Nov. Der Neckar ist durch starken Regen seit gestern wieder gestiegen, so daß die Schiffahrt eingestellt werden mußte. Der Wasserstand betrug heute morgen in Heidelberg 83 Meter (höher 270 Meter) bei langsamem Weiterwachsen. Vom Oberlauf wurde aber heute morgen Stillstand gemeldet, so daß deshalb eine eigentliche Hochwasserflut nicht besteht.

10 Jahre Partei-Ortsgruppe Mosbach

Ganzleiter Wagner weicht das neue „Haus der Partei“ Mosbach, 14. Nov. Am kommenden Sonntag wird der Kreisverband in Mosbach im Festsaal der K. O. G. feierlich die 10 Jahre der Ortsgruppe der K. O. G. gefeiert. Die Ortsgruppe wurde am 1. Oktober 1890 gegründet. Gleichzeitig findet die Einweihung des neuen Gebäudes der Ortsgruppe, des „Hauses der Partei“, das sämtliche Kreisvereine der K. O. G. aufnehmen, durch Ganzleiter und Reichsleiter Wagner statt.

Nachfest in Eberbach

Beim ersten badischen Schulhausbau

Eberbach (am Neckar), 14. Nov. Der Neubau des ersten badischen Schulhauses, zu dem am 12. Juli d. J. der Grundstein gelegt wurde, ist mittlerweile soweit vorgeschritten, daß am Freitag das Nachfest gefeiert werden konnte. Der Bau ist von besonderer Bedeutung sowohl für die Arbeitsbeschaffung als auch für das badische Schulwesen, denn er ist wohl der größte Schulhausbau, der zur Zeit in Baden im Gange ist.

Wer hat ihn gesehen?

Wälderiger Schüler vermißt

Karlsruhe, 13. Nov. Vermißt wird seit 10. Juli 1900 in Glashütten, Gemeinde Aljosanen, Amt Pfalzlarf, der 10 Jahre alte Schüler Wilhelm K. H. M. Es wird vermutet, daß er sich beim fahrenden Radfahren oder auf einem Bootsausflug verirrt haben könnte. Er ist 120 Zentimeter groß und hat dunkelbraunes Haar; seine rechte Handfläche ist krumm, er trägt eine schwarze Weste (Schulterstücke). Beim Verschwinden trug er braunfarbener Spinnwebhose, graue Tricotstrümpfe, braune Spinnwebhose, schwarze lange Stiefel und schwarze Schuhe. Wer ihn gesehen hat, wird ersucht, die nächste Gendarmerie- oder Polizeistation zu verständigen.

Hohe Geldstrafen für Devisenvergehen

Verona, 14. Nov. Vor den Schranken des Gerichts fand ein 70 Jahre alter holländischer Mann unter der Anklage des Devisenvergehens. Er hatte Fremdenbeträge, die in keinem Verkehr mit dem Reichsland nicht angeboten und darüber ohne Genehmigung veräußert. In Anbetracht des hohen Alters des Angeklagten und aus der Tatsache heraus, daß er zum Teil verheiratet war, ließ das Gericht von einer Geldstrafe ab, verhängte aber eine Geldstrafe von insgesamt 2500 Mk. Die Verurteilungskosten wurden zugunsten der Reichskasse einbezogen.

209 Millionen Briefe im Jahr!

Allerlei interessante Zahlen von der Reichspostdirektion Karlsruhe

Die Wirtschaftsbeteiligung in den letzten Jahren spiegelt sich nicht nur in den steigenden Arbeitslosen-Zahlen und steigenden Produktionsziffern, sondern sie findet auch lebendigen Ausdruck in den statistischen Erhebungen, die die Deutsche Reichspost laufend anstellt. Kürzliche Zahlen berichten von dem riesigen Verkehr, von einer gewaltigen Arbeitsleistung und einem ständig wachsenden Einsatz moderner technischer Erzeugnisse.

Der von der Reichspostdirektion Karlsruhe betreute Bezirk, mit den Großstädten Mannheim, Karlsruhe und Heidelberg, umfaßt eine Postfläche von 16.000,33 Quadratkilometer mit einer Bevölkerung von 2.131.187 Menschen. Wie weit das Gebiet der Reichspostdirektion Karlsruhe besiedelt ist, geht daraus hervor, daß auf einen Quadratkilometer durchschnittlich 134 Menschen leben.

11 Millionen Pakete wurden besiedelt

Der Karlsruher Bezirk besitz 130 selbständige Postkontrollen. Rechnet man noch die Zweipostenstellen, Postagenturen, Poststellen und Poststellenstellen hinzu, dann ergibt sich die halbjährliche Zahl von 1010 Postkontrollen, auf die durchschnittlich 1317 Einwohner entfallen.

In den Schaltern und in den 6196 Postbriefkästen wurden in dem Berichtsjahr, das am 1. März 1900 endete, 209,5 Millionen Briefe aufgegeben oder empfangen. Das sind um den Kopf der Bevölkerung 21 Briefe im Jahr. Nicht weniger als 11 Millionen Pakete und unversiegelte Wertpapiere gelangten zur Beförderung. Davon gingen 174.000 Pakete ins Ausland. Die Zahl der versendeten Wertpapiere betrug 129.000, von denen 51.775 den Weg in fremde Länder nahmen. Dazu kommen noch 115.000 Wertbriefe und Pakete.

674 Millionen Mark Einzahlungen

Zur Erleichterung des Verkehrs werden im Karlsruher Reichspostbezirk 607 amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen unterhalten. 158 Verkaufsstellen heißen Schließkästen, von denen 7194 besetzt sind.

Gewaltige Summen werden im Geldverkehr umgesetzt. Durch Einzahlungen auf 12.906.000 Sparkonten und Postausstellungen gingen 674 Millionen Mark durch die Hände der Postbeamten. Aufgezählt wurden auf 1.417.000 Sparkonten und Postausstellungen.

314 Millionen Mark. Das Postamt Karlsruhe mit 20.977 Kunden bietet dem ganzjährigen Zahlungsverkehr. Ferner wurden bezahlt 4.502.000 Rahmenten, 179.000 Postanträge und 56,1 Millionen besetzte Zeitungen.

... und 74,7 Millionen Telegrammgespräche

Ein dichtes Telegraphen- und Fernsprechnetz überzieht den Karlsruher Bezirk. Die Länge der Telegraphenleitungen von Ort zu Ort beträgt 55.127 Kilometer, 817.000 Telegramme wurden aufgegeben, nach dem Ausland gingen 80.700 und aus dem Ausland kamen 90.500. Die Länge der Fernsprechleitungen von Ort zu Ort beträgt 240.801 Kilometer, die der gesamten Ortsleitungen 620.400 Kilometer. Es gibt 279 Ortsfernsprechstellen im Bezirk. Von den 119.124 Sprechstellen wurden 83,7 Millionen Ortsgespräche und 9,9 Millionen Ferngespräche nach dem In- und Ausland und im Auslands-Durchgangsverkehr geführt. Dazu kamen noch 1,1 Millionen Schnellgespräche, so daß sich im Laufe eines Jahres insgesamt 74,7 Millionen Telegrammgespräche errechnen lassen. 257.700 Auslandsanfragen waren im Bezirk Karlsruhe im Betrieb.

Die Kraftposten im Karlsruher Bezirk

Die Reichspostdirektion Karlsruhe unterhält ein Kraftpostnetz und vier Kraftpostbetriebswerke. Im Bezirk Karlsruhe gibt es 181 Kraftpostlinien mit einer Streckenlänge von 371 Kilometern und 18 Kraftpoststellen mit 241 Kilometern Streckenlänge. 30 andere Kraftpostverbindungen für Postfachbeförderung verlaufen über eine Strecke von 37 Kilometern. Die Kraftposten leisten im letzten Jahre 5.200.000 Kilometer, die Kraftpoststellen 2.370.000 Kilometer zurück. Im Orts- und Vorortverkehr wurden 809.000 Kilometer und zum Zwecke der Postfachbeförderung 279.000 Kilometer gefahren. 3.088.000 Fahrten benutzten die modernen Postomnibusse.

Es ist ein weiter Weg von der alten Postkutsche unter Thurn und Taxis bis zum neuesten Postkraftfahrzeug. Viele Jahrzehnte hat die Weisenheim des technischen Fortschritts, wie er sich heute im Bereiche der Reichspost darstellt, die zu einer modernen Verkehrsmittel geworden ist. In einer Zeit des höchsten Wohlstands der Industrie und Wirtschaft, kann sie nahezu allen Anforderungen gerecht werden.

Nachbargebiete

Der verbleibende Goldschatz

Gefängnisstrafen für Devisenvergehen

Stuttgart, 12. Nov. Vom Stuttgarter Schnellöffengericht wurden eine Witwe und ihre beiden Söhne wegen Devisenvergehens zu Gefängnisstrafen von eisenfalls Monaten bis zu einem Jahr verurteilt, außerdem zu Geldstrafen von je 15.000 bis 16.000 Mk. Goldschätze im Werte von 51.800 Mk. wurden eingezogen. Der im Jahre 1894 verlebte Vater hatte ihnen in einer von ihm geheim verpackten Stahlfassette Goldmünzen ausländischer Währung im Wert von zusammen über 50.000 Mk. hinterlassen. Erst später erfuhr sie durch einen Dritten — der seinerzeit die Goldmünzen beibrachte — von dem geheimen Schatz. Die pflichtgemäße Mitteilung der Münzen wurde unterlassen, alle Münzen ließen ungenutzt vorübergehen. Einer der Söhne hatte sein heimliches Gold in seinem Hause unter der Kellerterrasse vergraben. Im September begann er der Mutter, der dem Vater ein solches Gold verfallen hatte, um das Gold auffinden zu lassen, wieder einzufinden, um das Gold abzugeben. Er sollte dabei einen Gewinn von etwa 50.000 Mk. zu machen, mit ihm auch getrunken wäre, wenn nicht die Gendarmerie und die Zollverwaltung die Augen offen gehalten hätten. So kam man hinter den Schatz und unaufrichtigen Väter des Geldes an. Inwieweit er und seine Söhne die verbleibende bereits verfallene Geld und das noch übrig gebliebene Gold. Mit weiteren Angeklagten erhielten niedrigere Gefängnis- oder auch nur



Niederlage Peter Hahn, Mineralwasser-Spezialgeschäft, Telefon 2434 und 2677. Wilhelm Müller, Mineralwasser-Spezialgeschäft, Hafenstr. 11, Telefon 1413 und 1414.

Geldstrafen. — Die Gastwirtschaften werden für aber nun auch noch vor dem Sommergericht wegen eines Verstoßes gegen das Verbotsgesetz zu verurteilt werden, das nur mit Geldstrafe geahndet werden kann.

Das Mahnzeichen

auf dem Hartmannswillerkopf

Waldhausen i. G., 12. Nov. Neben dem gewöhnlichen Denkmal auf dem Hartmannswillerkopf zur Erinnerung an die 10.000 Soldaten, die im Kampf um diesen Berg ihr Leben ließen, steht nun auch das 20 Meter hohe Erinnerungskreuz festgesetzt worden, das demnach durch den Bischof von Straßburg eingeweiht werden soll. Dieses Kreuz wird alle Abende von Sonntag untergang an bis morgen 1 Uhr beleuchtet werden, um auf diese Weise ein Mahnzeichen zu großen Krieg zu dienen. Wenn das Kreuz aufgestellt werden die Wunden der umliegenden Dörfer künden.

Vogel schaden der Fischerei

Friedrichshafen, 12. Nov. Ueber die Zunahme der fischschädlichen Vögel am Bodensee wird lebhaft Klage geführt, besonders über die Zunahme der Schwäne und des Gänsefischschadens. Die Zahl der Bodenseeschwäne beträgt bereits 600; da vor etwa 50 Jahren am Bodensee noch unbekannte Bläuhühner sassen und viele Taubenten, heißt gelten als Fischschädler. Der schwarze Fischweiser Kormoran, der wie der Gänsefischschadener die eigenen Gewässer an Fischen verdirbt, ist am Bodensee bis zu 40.000 Stück anzutreffen, und die Gänsefischschadener kann man an Hunderten zählen. Wo das Seevögel, das Kormoran und Gänsefischschadener bis zu 30 Meter Tiefe tauchen können, haben sich vermehrt haben sich am Bodensee in den letzten Jahren die Schwäne, und auch diese haben bereits ganz gut Schaden geleistet. Immer häufiger gehen sie an leichteren Stellen auch die Fischweiser, die nicht selten die angedeuteten Reize der Fische auslösen.

Der Weinheimer Meeressand

Ein Millionenjähriges Fundament

St. Blasien, 12. November. Der Direktor des Naturhistorischen Museums in Mainz, Professor Schmidt, hat unlängst den sogenannten „Weinheimer Meeressand“ mit einer Sammlung einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Professor Schmidt glaubte nachweisen zu können, daß diese Sandstein, die in ihrer Art in den Schichten und Schichten der ganzen Welt vorkommen, ein Alter von etwa 25 Millionen Jahren aufweisen. Interessant ist vor allem zu hören, daß jetzt in den Gegendebenen aller Länder von dem Weinheimer Sanden und der Trichter der Erde berichtet wird. Der Weinheimer Meeressand gilt als ein Fundament, die ein außerordentlich großes Interesse erweckt und sogar von Gelehrten, Forschern sogar Erdbebenforschungen aller Länder zu Studienzwecken immer wieder angeführt wird. Um diese merkwürdigen Fundamente mit Hinblick zu erklären, wird das ganze Fundament demnach mit einer Untersuchung versehen und soll deshalb auch zu einem Naturdenkmal erklärt werden.

Die Straße zum Trifels

Der Bau der Höhenstraße zur Burg Kaiser Barbarossas wird in diesen Tagen begonnen werden

St. Kunze, 14. November.

Nach Beschluß der Räte werden nun der Bau der neuen Trifels-Höhenstraße durchgeführt. Durch die Stadterweiterung wurde, da die erforderlichen Mittel reichlich flüssig gemacht werden konnten, mittlerweile auch die Arbeitsvorbereitung veranlaßt. Die Aufzeichnung für diese Höhenstraße bezog sich auf elf bewerkstelligte Pläne, von denen Angebote im Preise umfassen 105.000 und 123.770 Mark abgegeben wurden. Nach dem Ergebnis der Aufzeichnung ist nun aber mit einem etwas höheren Kostenanschlag an zu rechnen. Dieser bezugnehmend sich jedoch hauptsächlich darin, daß man gleich einen durchweg massiven Unterbau anführen läßt. Es kommen nämlich

durchweg Hart- und kleine Sandsteine zur Verwendung.

Die Trifels-Höhenstraße wird bis zu den Schindern erbaut, wo sie dann in einen weiteren Verlauf ausmündet.

Der Straßenkörper wird in einer Breite von 4,30 Meter angelegt.

In welche allerdings auch ein Bankett einbezogen ist. Berechnet wird mit einer Bauzeit von etwa 8 Monaten. Solange sollen beim Neubau der Trifelsstraße durchweg etwa 70 Erwerbslose Arbeit und Brot finden. Einzelne Arbeitskräfte sind bereits an notwendigen Vorkarbeiten betraut worden, während mit dem eigentlichen Baubeginn am 15. d. M. zu rechnen ist. Mit der Fertigstellung der Trifelsstraße soll auch die wiederhergestellte Trifelskapelle der Pfarrei übergeben werden. Gegenwärtig wird bereits der Bau an der Trifelsstraße etwas gelichtet, um schon Ausflüchtstellen zu schaffen.



Unter den Zinnen des Trifels (W. G. G. G.)

Rund um Schwetzingen

Blick in den Gerichtssaal

Mit 91 Verurteilungen im Arbeitshaus

Schwetzingen, 14. November.

Es kommt sichtlich nicht alle Tage vor, daß ein Mann mit 91 Verurteilungen vor dem Richter steht. Das, vor dem Schwetzingen Amtsgericht war dies gestern der Fall. Der Wälder Otto Gerbert (Schmid), aus einer kleinen Gemeinde in Norddeutschland kommend, hatte sich wegen Landfriedensbruch zu verantworten. Am 10. Oktober war er in Pfalzheim erwischt worden, als er angeblich von Arbeit nachhause, in Pfalzheim aber bettelte. Nicht weniger als 91 Strafen haben auf dem Konto dieses Mannes, der bis vor wenigen Monaten noch im Arbeitshaus in Pfalzheim war. In der Domkirche sind es Bettelstrafen, allerdings ist der Mann auch noch rechts erwischt, darunter bereits mit Sachbündel verurteilt. Er wurde jetzt an sechs Wochen Haft verurteilt und kommt dann auf zwei Jahre ins Arbeitshaus.

Unentbehrliche Nischen: Drei Wochen Gefängnis

Seit einiger Zeit war festgestellt worden, daß im Wein in der Gegend von Speyer, Reichsheim, sehr viel Schwarzweinstock wuchs. Eine verlässliche Kontrolle hat schon mehrere solche Schwarzweinstöcke erwischt. So auch jetzt den Wälder Karl Decker und Schillerhadt, der schon erheblich verurteilt ist. Er war beim Angeln in der Pfalzheim Gemarkung erwischt worden, wollte aber jetzt dem Richter weismachen, daß er an der Spinnerei seinen Angehörigen habe, sondern lediglich Brot dort erworben, um damit die Nischen zu füttern. ... Nun aber hat die Justiz gerade in letzter Zeit die

wiederholte Verurteilung treffen können, daß solche „Liebenswürdige und tierfreundliche“ Fische noch jetzt im lebten Augenblick den Angelfischen wegzufressen und dann das Würchen vom Fischen vorzuschieben. Deshalb hatte auch Decker mit seinem Würchen Fisch und wurde wegen verbotenen Fischens zu drei Wochen Gefängnis verurteilt.

Nach wieder einmal der Bierkrieg als Walle

Im letzten Fall der Tagelohnung hand wieder einmal ein Fall zur Aburteilung, bei welchem das geschickte Werkzeuge eines Bierkruges eine unliebsame Rolle spielte. Bei einem Soldaten hatte der jetzt angeklagte Wälder Otto Gerbert aus Schwetzingen mit einem Bierkrug auf zwei weitere Verurteilungen eingeschlagen und es ist zweifellos nicht sein Verbleib, daß die Folgen nicht so schlimm waren wie bei dem letzten abgeurteilten Pfalzhafter Fall, wo bekanntlich eine schwere Schädelverletzung verurteilt worden war. In dem vorliegenden Fall waren die Verletzungen leichter Art, wenigstens hat der eine der Verletzten in ärztliche Behandlung gegeben wurde. Gerbert bekommt nun, er ist angeklagt worden und macht deshalb Reue geltend. Auf Grund der Beweisaufnahmen überzeugte sich aber das Gericht von der Schuld des Angeklagten, verurteilte ihn zu 30 Mark Geldstrafe oder sechs Tage Gefängnis.

Sammlungen für das Winterhilfswerk. In der kommenden Woche wird die NS-Frauenhilfe zwei Sammlungen für das Winterhilfswerk durchführen. Die erste ist die bereits angekündigte Kleider-Sammlung, die am Montag und Dienstag erfolgt. Die zweite ist die Brot-Sammlung, die für Mitte der nächsten Woche vorgesehen ist.

Kraft durch Freude

Montag, 14. November

Wöchentliche Arbeiterkassen (Frauen und Männer): 17.00 bis 19.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...

Dienstag, 17. November

Wöchentliche Arbeiterkassen (Frauen und Männer): 17.00 bis 19.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...

Donnerstag, 19. November

Wöchentliche Arbeiterkassen (Frauen und Männer): 17.00 bis 19.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...

Deutsche Gewerkschaft (Frauen und Männer): 17.00 bis 19.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...

Freitag, 20. November

Wöchentliche Arbeiterkassen (Frauen und Männer): 17.00 bis 19.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...

Sonntag, 21. November

Wöchentliche Arbeiterkassen (Frauen und Männer): 17.00 bis 19.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...

Was hören wir?
Montag, 16. November
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...

Dienstag, 17. November

Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 23.00 bis 25.00 Uhr...

Donnerstag, 19. November

Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...

Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...



Sonntag, 15. November

Freizeitkassen (Frauen und Männer): 19.00 bis 21.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 21.00 bis 23.00 Uhr...
Freizeitkassen (Frauen und Männer): 23.00 bis 25.00 Uhr...

ADAM MÜLLER, ARCHITEKT
BRIKA MÜLLER
GEB. SEILER
GEBEN IHRE AM 12. NOVEMBER VOLLZOEHNE VERMAHLUNG BEKANNT.
MANNHEIM, IM NOVEMBER 1936

ARCHITEKTURBÜRO
ADAM MÜLLER
FRIEDRICHSRING 36
JETZT
SCHWARZWALDSTR. 6
TELEPHON 24300

Warum wohnen Sie nicht im Eigenheim?
Vaterhaus
Oskar Bergmann, Mannheim

Wegen Verlegung des Geschäftes bleiben unsere bisherigen Verkaufsstellen in M 7, 18/19 am Montag den 14. November und Dienstag den 17. November geschlossen.
Die Eröffnung unseres neuen Geschäftshauses im Turmhaus, N 7, 3 erfolgt nach dem Feiertag am Donnerstag, den 19. November 1936
H. & E. Vetter am Rattersall Mannheim M 7, 18/19
Das Kaufhaus für Wäsche und Bekleidung

Von der Reise zurück
Dr. Hans Schweikert
Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Viktoriahaug Fernruf 30235

Steuern?
Kann man sich auf Wiederkauf...
WIRTSCHAFTLICHEN KURSBRIEF
Wolff Jenseits Verlag

Arbeitsvergebung
Geb- und Auftragsarbeiten in der 9., 10. und 11. Bauabteilung...
Gibb, Tiefbauamt.

Amtl. Bekanntmachungen
Handelsregisteramt
GmbH-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim...
Handelsregisteramt

Die praktischen Gehilfen für Ihren Haushalt!
PROGRESS
Hausringer
PROGRESS
Müll im Bohrer
MAUZ-PFEIFFER
STUUTGART • ROTENBURG

Familien-Anzeigen gehören in die NMZ!

Uhren
repar. techn. an bekannten Uhren
Uhr. Schönlages
Luisenring 37, 1000

la Aluminiumguß
Liefer prompt und sauber.
Aluminiumgußwerk G m b H
Stabenstraße 22, Fernruf. 277 22.

Reden lernen!
Oscar Schellbach
Schellbach-Inst. für Beratung 21

Patentex
GESUNDHEITSPFLEGE
Die Patentex Damenbinde „Angel“ ist leicht mit dem neuen Patentex Antiseptikum impregniert...

Heute Abend ging nach kurzem, schwerem Leiden, nach einem Leben voll Sonnenschein und Fürsorge mein Lebenskamerad, meine herzensgute Frau, unsere liebste Mutter, meine gute Tochter
Maria Theresia
Freitrau Gedult von Jungenfeld
geb. Melders
im Alter von erst 47 Jahren von uns.
Baden-Baden (Lessingstr. 9), den 13. November 1936
Arnold, Freiherr Gedult von Jungenfeld
Irene, Freiin Gedult von Jungenfeld
Arnold, Freiherr Gedult von Jungenfeld
Greta Melders
zugleich im Namen der Leidtragenden.
Die Trauerfeier findet statt am Montag, den 16. November 1936, 11 Uhr vormittags, in Baden-Baden, Friedhofskapelle. Die Beisetzung in Darmstadt erfolgt im engsten Familienkreise.
Balsam-Acht
Bei Ihrem Rheuma...
A. Bergmann
Tafel-Bestecke

Einseitige Kleinaussagen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pfg. Stellungsanträge nach 4 Pfg.

Kleine Anzeigen

Annahmestelle für die Mittag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Immobilien

Baugelände - Lindenhof

Für neuerrichtendes Wohngebiet sind für Doppelhäuser Kapazitäten gesondert günstige Geländestellen. Angebote unter O 1 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *131

Neuzzeitliches Einfamilienhaus
Erdgeschoss, 2. Stock, 10 Zimmer, Garten, Garage über Weg, zu kaufen gesucht. *132
Th. Hebbel & Co., D. I. I., Herrschelstr. 27/28.

Wohn- u. Geschäftshaus
Erdgeschoss, 2. Stock, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, Kellerei, Bad, Hof, beheizt, modern, 2. Vorderhaus, 1000 m² zu verkaufen. *133
Th. Hebbel & Co., Herrschelstr. 27/28.

Schriesheim: Villa
mit allen Bequeml., 10 000 qm Garten, 10 Zimmer, Garage, elektrisch, 24.000.—, bei 1000 m² zu verkaufen. *134
Th. Hebbel & Co., D. I. I., Herrschelstr. 27/28.

In Weltbäderstadt
drei vorzügliche Reutenhäuser in ruhiger, sonniger Lage, mit 4 Zimmer-Wohnungen, weil über 100% rentierend, sofort zu verkaufen. *135
Immobilien - Experten Hebbel & Co., Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28.

Wohn- und Geschäftshaus!
in Schöninger Vorstadt, Erdgeschoss, 2. Stock, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, zu verkaufen. Preis etwa 20 000 M. bei 7000 bis 8000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *136

Zweifamilienhaus
zu fast gef. Kauf, mit 2000 m² Q. U. 20 an die Hebbelstr. *137

Eigenheim-Almengenbiet

Wohnhaus (Neubau)

Zweifamilien- und große, hell, geräumige, 1-Zimmerwohnung, gut rentierend. *138
zu verkaufen

Oststadt
In guter Oststadtlage sind die Doppelhäuser

In Bad Dürkheim
in eine mit allem Komfort (Benzin, Gas, Warmwasserheizung) ausgestattete Villa mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *139

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *140

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *141

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *142

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *143

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *144

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *145

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *146

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *147

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *148

Wohnhaus
Schwielagerstr. 2, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, sehr schön, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *149

Landhaus

1000 m² Grund, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, Garten, Garage, zu verkaufen. Preis 20 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *150

Kaiser
L. K. II., Herrschelstr. 27/28, nach Hebbelstr. 27/28. *151

Rentenhaus
Rudolfstr. 11, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *152

Kl. Haus
zum Alleinwohnen in best. Zustand, äußerst preiswert zu verk. *153
Immobilien - Büro Levi & Sohn P. 7, 15, Telefon 265 95

Geschäfts-Verkäufe
alles, was sich verkaufen lässt, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *154

Gut rentierendes Haus
in ruhiger Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *155

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *156

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *157

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *158

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *159

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *160

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *161

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *162

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *163

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *164

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *165

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *166

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *167

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *168

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *169

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *170

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *171

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *172

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *173

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *174

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *175

Wohn- und Geschäftshaus

10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, Garten, Garage, zu verkaufen. Preis 20 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *176

Wohnhäuser
mit 2-3-Zimmer-Wohnungen, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *177

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *178

Immobilien-Büro Karmann
Richard *179
Fachleute für alle Immobilien-Geschäfte aller Art - Hypothekengeschäfte
Hausverwaltung
Forsyth 25/26
N 5, 7

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *180

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *181

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *182

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *183

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *184

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *185

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *186

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *187

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *188

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *189

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *190

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *191

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *192

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *193

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *194

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *195

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *196

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *197

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *198

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *199

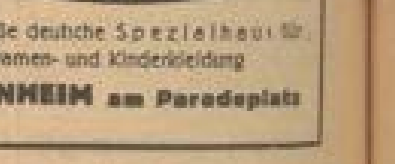
Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *200

Hypotheken
für 2000 Mark, gegen gutem Pfand, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *201

Worauf es ankommt



immer wieder auf die größtmögliche Qualität setzt bei kleinsten Preisen



Der große deutsche Spezialhaus für Damen- und Kinderkleidung
MANNHEIM am Paradeplatz

Kaufgesuche

Ar. Kaufmann
Handels- bzw. Großhandelsgeschäft
mögl. Warenbestände, zu kaufen. Angebote, welche schriftlich beauftragt werden, unter P 7 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *202

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *203

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *204

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *205

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *206

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *207

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *208

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *209

Motorrad
nummernfrei, 1000 bis 1200 ccm, bei 1000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *210

SIEMENS
SCHATULLE
5/4 SUPERHET
RM 269.-

Für besonders hohe Ansprüche an Klangreinheit



Klangreiniger
(NACH-SPEKE)

Vorführung und Beratung in allen Fachgeschäften!

Immobilien - Experten Hebbel & Co., Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *211

Landhaus

1000 m² Grund, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, Garten, Garage, zu verkaufen. Preis 20 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *212

Kaiser
L. K. II., Herrschelstr. 27/28, nach Hebbelstr. 27/28. *213

Rentenhaus
Rudolfstr. 11, 10 Zimmer, 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *214

Kl. Haus
zum Alleinwohnen in best. Zustand, äußerst preiswert zu verk. *215
Immobilien - Büro Levi & Sohn P. 7, 15, Telefon 265 95

Geschäfts-Verkäufe
alles, was sich verkaufen lässt, zu verkaufen. Preis 12 000.—, bei 10 000 M. Kauffähig, 24.000.—
Hebbel & Co., Immobilien - Experten, Mannheim, N. I. I., Herrschelstr. 27/28. *216

Gut rentierendes Haus
in ruhiger Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *217

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *218

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *219

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *220

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *221

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *222

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruhige Lage, mit 10 Zimmern, Garten, im schönen Kurort gelegen, zu etwa 20 000 M. zu verkaufen. Interessenten werden bei unter O 1 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *223

Haus
in fester, kleiner Wohnung, ruh

Die deutsche Kürschnerei führend

Erfolge, die das „Modeamt für Pelze“ brachte

Nach vielen Jahren hat sich endlich das Kürschner-Handwerk, dank seiner kräftigen Organisation im Reichsinnungsverband die dringend erforderliche Organisation seiner modischen Belange geschaffen. Unter Führung des stellvertretenden Reichsinnungswärter Ringelhan und des Fröbberers Hiesinger, wurde das „Modeamt für Pelze“ gegründet und damit dem Kürschnerhandwerk die Möglichkeit gegeben, mit einer deutschen Pelzmode weit über Deutschlands Grenzen hinaus für einheimische Wertarbeit zu werben.

Auch für die Betriebe der Rauchwarenverarbeitung hat diese neue Einrichtung größte Vorteile; denn außer als sonst werden jetzt die Modefarben festgelegt und alle Vorkahrungen getroffen, um dem Kürschner rechtzeitig alle Rohstoffe zu bieten, die er zur Ergänzung seines Vorrats und zur Anfertigung von Modellen benötigt. Dem Kürschner ist damit die Möglichkeit gegeben, seiner Kundenschaft bereits gleich nach Bestellung der Pelzstücke die neuesten mit Rat und Tat dienen zu können, während gleichzeitig das Personal in der Kürschnerei eine ausgedehntere sommersichere Arbeitsmöglichkeit eingeräumt bekommt, als dies bisher der Fall war.

Befähigt man in diesen Wochen die Auslagen unserer Pelzwarenhandlungen, so kann sich auch der Zeit davon überzeugen, wie weit die Ziele der neugegründeten modischen Organisation schon heute durchgeführt sind. Hat doch das Modeamt für

Pelze aus seiner Fülle von Vorschlägen mit klugem Einfühlungsvermögen das Schönste zur Weiterentwicklung unserer dreiwinterrlichen Pelzmode herausgelacht und die deutschen Kürschner dadurch in den Stand gesetzt, ihre Handwerkskunst mit Geschick, Vernunft und wohlgeachtetem Verständnis für den Geldbeutel des einzelnen zu betätigen.

„Was hilft es, Pelze anzubieten, die in ihrer Selbstheit ein Vermögen kosten“, so sagt der Leiter des Modeamtes. „Wir müssen auch an unsere Desinfizierbarkeit denken und haben uns deswegen wieder auf Hilfe besonnen, die wir im eigenen Lande hervorbringen und die sich, dank sachverständiger Bearbeitung, in ihrer glänzenden Schönheit wiederum für den modernen Lebensstil eignen; desgleichen für den hochmodernen anliegenden Paletot, der in seinem Gegensatz zum Klagen weichen Roben ebenfalls die Vinten der deutschen Mode wiedergibt.“

So kommt das deutsche Fellwerk in seinem wunderbaren Farbenreichtum und seiner vorzüglichen Lederbeschaffenheit voll zur Geltung. Jeder Wunsch der Kundenschaft wird so pünktlich wie nur je ausgeführt, und die aus allen neuen Anordnungen erwachsende spürbare Belebung der guten handwerklichen Arbeit kommt damit auch wieder der gesamten deutschen Wirtschaft zugute.

Der Obermeister der Kürschner-Zununft
Edwin Baum.



Dreiviertel langer, im Rücken lose gearbeiteter Mantel aus grauem ind. Breitenschwanz.
(Foto: Jma, Berlin)

Ein Ergebnis langjähriger Entwicklung: Deutsche Pelzmodelle in aller Welt

Die fortschreitende Entwicklung der Ausfuhr deutscher Pelzmodelle und Fertigfabrikate in Pelzwerkstätten veranlaßt uns zu einem Rückblick auf die Entwicklung in den letzten Jahren und zu einer Untersuchung der Gründe, warum es dem deutschen Kürschnerhandwerk gelungen ist, sich in den in Frage kommenden Ländern einen größeren Absatz zu sichern.

Bei einer Betrachtung der Länder Europas, die an der Entwicklung und an der Verwirklichung des Kürschnerhandwerks beteiligt sind, ist es interessant festzustellen, daß auch auf diesem Gebiet die physiologische und temperamentsartige Veranlagung der Einwohner in den verschiedenen Ländern für die Eigenschaften bestimmend waren und sind.

Es hebt außer Zweifel, daß das französische Einflügelmodell in die Frauen und ihre modischen Vorlieben einig paßt. Immer wieder ist es Paris, welches neue modische Vinten herausbringt, die Hilgebend für die Entwicklung der Modelle in den einzelnen Ländern werden. Diese schöpferische Tätigkeit legt eine künstlerische, leichte Art des Schaffens voraus, die sich nicht durch eine enge Technik beschränken läßt. So ist auch Paris bei Vorarbeiten dazu bestimmt, auf dem Gebiet der Pelze, was die Form betrifft, richtunggebend zu wirken. Bei Kleibern und Mänteln hält die technische Verbindung der Verarbeitung mit der modischen Entwicklung Schritt. Die Voraussetzungen jedoch, modische Pelze in vollendet technischer Weise anzufertigen, sind hier nicht in allen Fällen gegeben.

So ist es nur zu natürlich, daß sich die hochentwickelte deutsche Kürschnerkunst hier ein großes Tätigkeitsfeld erschloß, das, von den führenden Künstlern der Branche energisch wahrgenommen wurde. In Deutschland werden alle die wertvollen Anregungen, die Paris zu geben imstande ist, in eine für Pelze notwendige realere Form um-

gegossen, und es wird mit Erfolg versucht, die modischen Effekte durch eine vollendete Anpassung des Fellees an diese Form noch mehr herauszuarbeiten. Auf diesem Gebiet entspricht die Mentalität und die Sitte der höchsten Auffassung unserer Kürschnerkunst am besten den Erfordernissen, die hier gestellt werden, und es ist speziell in den letzten Jahren möglich gewesen, wirklich qualifizierte Pelzmodelle zu erzeugen und sie als vorbildlich in Länder auszuführen, die zur weiteren Fruchtbarmachung ihrer eigenen Ideen diese Unterstützung benötigen.

Das deutsche Pelzmodell wird in allem, sowohl in seiner Form als auch in seiner technischen Verarbeitung, höchsten Ansprüchen gerecht und es verdient sein Ansehen bestimmten Vorzügen, die es von anderen Produkten gleicher Art unterscheidet. Der deutsche Kürschner und Modellkünstler geht von folgender Voraussetzung aus:

In dem Pelzmodell ist in den meisten Fällen das Fellwerk das Rohware und daher auch das Bestimmende, die Form, die natürlich modisch sein muß, soll nur der Diener des Materials sein.

Auf Grund dieser Auffassung, wählt ein Pelzkünstler, welches aus der Meinung des Käufers entspricht, der so das Pelzmodell nicht um einer vergrößerten Schulter oder einer anderen modischen Linie halber kauft, sondern sein Einkauf gilt in erster Linie dem Pelzwerk als solchem. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde in Deutschland die technische Verwirklichung der Kürschner an erste Stelle gesetzt.

Ein großer Ansporn auf diesem Wege der Entwicklung ist die Tatsache, daß Deutschlands Kräfte in erster Linie persönliche Kräfte sind. Die Natur zwingt uns, ihre Produkte, die bei uns nur in begrenztem Maße vorkommen, zu veredeln und sie in eine für die Allgemeinheit nützliche Form

zu bringen. Diesen Erfordernissen hat sich Deutschland immer bemüht gerecht zu werden, und die Früchte einer langen Entwicklung auf diesem Gebiet haben uns, das heißt unserer Arbeit, Weltgeltung verschafft. Dieselben Erfordernisse, wie sie auf technischen und chemischen Gebieten liegen, sind auch für die Pelzbranche maßgebend. Vor dem Kriege gab es kein großes Pelzwerk, welches nicht viele deutsche Kürschner zu seinen Mitarbeitern zählte, die in führenden Stellungen tätig waren. Auch in anderen Ländern war der deutsche Kürschner ein sehr geschätzter und wertvoller Mitarbeiter. Durch die Verhältnisse bedingt, sind diese gehalten Kräfte heute allein der deutschen Pelzverarbeitung dienbar gemacht. Sie alle arbeiten an dem Ziel, besten Pelz, in Pelze zu stellen und Gutes zu verwirklichen. Die gegebenen Situationen stellen den deutschen Kürschner immer wieder vor neue Aufgaben. Wie ist es gelungen, sich auf ein anderes Weltwerk einzustellen als auf das, was für ihn nicht erreichbar ist. Dies gelang ihm zu immer neuen Vorläufen, dem ihm zur Verfügung stehenden Pelzwerk alle Möglichkeiten abzugewinnen, um es zu einem vollwertigen Erfolg für das Bestehende zu machen, was ihn zur höchsten Wachsamkeit und zur häufigen Weiterbildung seiner Kräfte anregt.

Dabei muß auch eine wertvolle Eigenschaft des deutschen Kürschners in Betracht gezogen

werden, das ist sein großes Verantwortlichkeitsgefühl dem Geschaffenen und dem Käufer gegenüber.

Es kommt nicht allein darauf an, daß der Kunde die modische Linie aufgelöste Affekt beim Käufer oder die Schönheit der sorgfältig fertigten und geschickt verarbeiteten Pelze diesen am Kauf des Modells bewegen, sondern es ist bei dem durchweg hohen Wert eines Pelzstückes viel wichtiger, daß die Herstellung über die Anklebung eine lang anhaltende und das Modell trotz seiner modischen Belohnung lieblich in der Linie ist und auch in den nächsten Jahren nicht unmodern wirkt; ferner, daß die innere Verarbeitung des Pelzstückes an Sorgfalt der äußeren gleichkommt. Erst wenn all diese Forderungen an ein modisch und technisch einwandfrei gearbeitetes Pelzwerk erfüllt sind, erst dann ist die Gewähr gegeben, daß es sich im In- und Ausland die Geltung verschafft, die wir mit keiner Gehaltung beschaffen können. Die dauernde Zufriedenheit unserer Kunden ist unser höchstes Ziel, es zu verwirklichen gilt unsere Arbeit, und die Nachfrage nach deutschem Pelzwerk gibt uns den Beweis, daß wir auf dem richtigen Wege sind; sie gibt uns auch die Kraft, auf diesem Wege zu bleiben, der letzten Endes zur weiteren Verwirklichung unserer Arbeit führen muß.

Hanns Bisegger-Berlin.
(im 1. Anzeigenteil der Deutschen Kürschner-Zeitschrift)

Im großen
Pelzhaus
ZEUMER
in der Breiten Straße
finden Sie
Silberfuchse
Blaufuchse
Rotfuchse
Skunkse - Persianer - Marder
in einer Auswahl, die kaum übertroffen werden kann.
Wir erwarten Ihren Besuch!


PELZ-Kunst
5 3, 13 Juli 2005 5 3, 13
ist der richtige Fachmann
für Sie
Neuanfertigungen - Umarbeitungen und Reparaturen

Moderne
PELZE
in großer Auswahl - sehr preiswert!
Umarbeitungen, Neuanfertigungen nach neuesten Modellen Geben und Färben
Kürschner M. Geng
Waldstr. 8 Fernruf 51717
Halsstraße der Unten 3, 5, 10 u. 22


Pelze
in jeder Art und Preislage
Seit 1740
Chr. Schwenzke
Das Spezialhaus für Pelze
Fernruf 25369 9 2, 1 am Markt

Große Auswahl - Billige Preise - Eigene Kürschnerei - Umarbeitung u. Reparaturen
Gebrüder Kunkel
Pelzwaren F 1, 2
Gebrüder 1901 Breite Straße

Neue Moden
PELZ-
in der Verarbeitung zeigt an vielen fertigen Meisterstücken

Richard Kunkel
Am Paradeplatz - Fernruf 26534/35

PELZE
Guido Pfeifer, C 1,1

Pelzmäntel, Jacken
Capes, Besatzfelle
SPEZIAL-PELZHAUS BAUM R 1.14 a

Neue Modelle
Umarbeitung
Reparaturen
Pelz-Etage A. Jülich
O 6, 5, Planken - Fernruf 25240

Unser Heim in der kalten Jahreszeit

Annehmlichkeiten, die uns das Wohnen gemütlicher machen

Die Raumkronen haben ihr schätziges Aussehen abgestreift. Anlagen und Beete sind ihrer schönen Form beraubt. Nebel ziehen durch die Niederungen und über die Höhen, neblige Tage verdrängen und den Aufenthalt im Freien. In wieweit Tagen steht der Winter ins Land. Da retten wir uns gern in den Schutz der Wohnräume, wir suchen die wohlige Wärme von Ofen und Herd. Wir wollen Wärme im Haus! Sie ist die Vorbedingung für häusliches Wohlbefinden, für Gesundheit und für Arbeitsfähigkeit. Gemütlichkeit und Wärme spendet unserer Wohnung eine

aus und die größere Sauberkeit in ofenlosen Räumen. Bei der Ofenheizung tritt die leichtere Regelung der Heizung und damit die Verbilligung des Heizaufwandes besonders hervor. Dem Kachelofen leistet man gefühlsmäßig eine Behaglichkeitswirkung aus seiner langanhaltenden gleichmäßigen Wärme ab. Der Kachelofen spendet ausdauernde Wärme bei leichtester Bedienung. Und

Gas als Wärmequelle.
Die Behaglichkeit im Wohnen wird erhöht, wenn eine Warmwasserbereitung zur Verfügung steht. Sie ist keineswegs von einer Sammelheizung abhängig, kann vielmehr auch mit der Wasserleitung verbunden werden. Auch der am Wasserhahn angebrachte Durchlaufhahn mit Gas liefert recht gute Dienste. Ueberhaupt gilt es, den Gasanschluß als Wärmequelle voll auszunutzen! Das Gas ist als Heizmittel für Kochzwecke und für Ueberwärmungsheizung von größter Wichtigkeit. In der Stadt kann man sich die Schmelz- und Kurzheizung ohne das bequeme Gas kaum mehr denken. Auch im Land bedient man sich der Gasheizung gerne.

andere Orte dient als Ruhe- und Gesellschaftsplatz. Hier gibt es bequeme Sitzgelegenheit auf Stühlen und Bänken, dort laden „Kauisch“, Sofa oder Lehnhuhl zu behaglichem Verweilen ein. Für die Wandheizung dienen der gefällige Wüchsenschrank oder Regale aus schönem Holz. Wandwerk und Industrie bieten uns auf dem Gebiet der Inneneinrichtung eine große Auswahl, so daß wohl jedem Geschmack Rechnung getragen wird. „Kalt“ wird unsere Wohnung aber dennoch sein, wenn die blanken Bretter- oder Dielenböden nicht ziert.

Ofen- oder Sammelheizung.
Was bei der Einrichtung der Heizung verstanden wird, haben wir mit der Verteuerung der jährlichen Heizkosten zu tun. Wir haben die Wahl zwischen Ofen- und Sammelheizung. Doch läßt sich nicht sagen, daß der einen oder der anderen ein Vorzug gegeben werden müßte. Wohlgeliebt sind



Zwei Beispiele einer musterergütigen Beleuchtung im Wohnzimmer



einzig und allein die persönlichen Wünsche und die Bedürfnisse des Haushalts. Ebenso haben Ofen-, Kachel- oder kombinierte Ofen ihre Sonderbedeutung.

der einfache Eisenofen ist überall dort bevorzugt, wo es gilt, eine schnelle Erwärmung zu erzielen.

Die richtigen Heizstoffe.
Die Hauptfrage ist, daß Ofen und Sammelheizung ihre Aufgabe als Wärmepender genügend erfüllen. Das ist aber nur möglich, wenn sie stets inhandgehalten und richtig bedient werden. Gutes Brennmaterial ist besonders aufmerksam zu wählen. Sie haben und erkennenmerkmale in großer Mannigfaltigkeit vom Holz bis zum Torf, vom Brei und Holz bis zum Anthrazit zur Verfügung. Wo aber der Kachelofen steht noch leer ist, muß die Kachelheizung in Auftrag gegeben werden, bevor die Kacheln eintrifft, da sonst Verzögerungen in der Ausführung unvermeidlich sind. Und überdies gilt es auch zu berücksichtigen, daß die Kacheln ausdauernde Arbeit und Verdienst bringt.

Das „Elektrische“ im behaglichen Heim.
Zu Erhöhung der Behaglichkeit im Heim trägt auch der elektrische Strom wesentlich bei. Es gibt kein Haus mehr, in dem heute nicht ein elektrisches Haushalts-, Koch- oder Heizgerät in Verwendung genommen wird: Staubsauger und Bohrer zur Wohnungsreife, Bügelstufen und Waschmaschine zur Pflege der Wäsche, Kleinmotoren zum Antrieb der Nähmaschine und der Ventilatoren, zur Körperpflege und als Heizgerät (Heizlatten, Heizlattenapparat, Heizlatten), als Warmwassergerät (Tauschler, Tee- und Kaffeeherd) usw.

Die elektrischen Herde sind heute so durchgearbeitet, daß sie allen Anforderungen genügen. Auch können sie durch die fernentzündliche Verstellung zu ähnlichen Preisen wie Herde anderer Heizungsarten geliefert werden. Auch der Betrieb benötigter Kochgeräte ist heute durchaus wirtschaftlich, da die meisten elektrischen Werke besondere Haushalts- bzw. Kochtarife gebühren haben.

Im winterlichen Wohnzimmer.
„Ein schönes Heim — das halbe Leben!“ Heute ist unsere Wohnung nicht mehr ein vollgepflanztes Möbelkammer, in dem Unruhe und Ueberflüssiges vorherrscht, die Wände überlastet und der Weg verengt ist. Wir wollen Licht und Luft um uns, auch wenn es draußen kalt ist, wir lieben die einfachere, zweckmäßige Form der Möbel, haben aber ihre Weichheit. Die eine Ecke wird als Spielplatz hergerichtet, die

Teppich, Plüsch und Plüsch.
gehören heute zum unerläßlichen Bestandteil jeder Wohnung, und wir setzen in ihnen den Begriff unserer Behaglichkeit zu Hause. Wird Plüsch verwendet, so wird man, wenn es im Winter nicht kalt auf die Füße wirken soll, zu Plüschmöbeln greifen. Besonders schätzt man den Teppich, der im Winter die Wärme hält und dessen weiches Polster den Schall dämpft. Wenn dann draußen eisiger Wind um die Ecke weht, das Zimmer aber behaglich durchwärmt ist, dann plaudern es sich doppelt gut beim Schein einer freundlichen Stehlampe. ...

Zweckmäßig und praktisch.
die Behaglichkeit im Heim ist um so größer und um so wohltuender, je praktischer und zweckmäßiger die Inneneinrichtung ausgestaltet ist. Das Unpraktische bringt Ärger und Verdruß. Wenn aber das Heim zweckmäßig ausgestaltet ist, weiß man gern in seinen Räumen und läßt sich darin wirklich — „zu Hause!“



Schreibarbeit ist Feinarbeit und erfordert eine hohe Beleuchtungsstärke zur Angenehmung.

Moderne Gardinen
machen dein Heim so gemütlich!
Tropische Läden
Kordons
Kordons
Kordons

Beachten Sie die Ausstellung
am Sonntag, den 15. November
bei
Kehrbaum und Kütsch
MANNHEIM · KUNSTSTRASSE · O 2 · 8 ·

Fluoreszenz in Beleuchtungsblöcken
allein klar
offene Modelle in
Herrnzimmerkronen
Speisezimmerkronen
zeigen wir Ihnen in unseren Schaufenstern und Ausstellungs-Räumen
Bitte besuchen Sie uns
Heidelbergerstraße, 97, 33 **Wainalder** Fernsprecher Nr. 380-87

Dauerbrand-Ofen
„Senking“ Gas-Herde
„Senking“ Kohlenherde
Wasch-Maschinen
Otto Bender, B 1, 3

der Name **Volk**
war vor knapp 3 Jahren noch unbekannt -
heute
ist er der Inbegriff für Qualitäts-Möbel zu kleinen Preisen, alle wissen es.
Wenn **MOBEL VOLK**
dann
Qu 5, 17-19 an der Haltestelle Plankenhof eine Ecke runter

Gardinen
Teppiche, Läufer
Polstermöbel
Emil A. Herrmann Stammstr. 15

Ph. L. Lehmann-Bügler G.m.b.H.
MANNHEIM L 10, 12 Bismarckstraße
Lager: Landzungenstraße 6, Tel. 206 46 u. 224 58
Kohlen / Koks
Briketts / Holz

Ihr Bett und alles, was dazu gehört, wie
Matratzen mit jeder Füllung
Schlafdecken - Steppdecken
Bettwäsche - Federbetten
von **Hellmann Heyd**
BREITESTRASSE 01-5/6
Ehstandsdarlehen - Kinderbeihilfe

Esch-Öfen
besonders sparsam - zuverlässig - form schön
Alleinverkauf
F. H. Esch Kaiserring 42
Fachgeschäft für Ofen und Herde

Große Auswahl
in
Nähmaschinen
Alle Preislagen
Bequeme Teilzahlung

Wasserpumpen od. Schwankmaschinen
Naumann

Alleinverkauf
J. Schieber
G 7, 15
Telephon 227 26

Kachelofenbau - Mehrzimmer-Heizung
Spezial-Geschäft
Friedrich Holl
K 1, 15 gegründet 1875 Tel. 227 23
Wand- und Bodenbeläge - Reparaturen jeder Art

Wer durch
Zeitungs-
Anzeigen
nicht, wird nicht
vergessen!
Immer und immer wieder sollen Sie sich an Ihren Möbeln erfreuen! Sie können das nur, wenn Sie wirkliche

Qual.-Möbel
kaufen, die erstklassig in der Verarbeitung und zeitlos in der Form sind. Solche Möbel erhalten Sie zu überaus niedrigen Preisen bei der

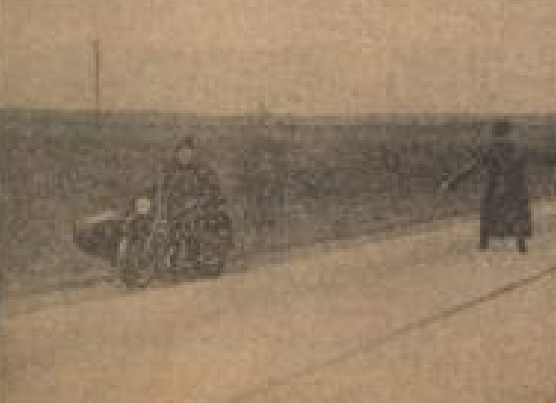
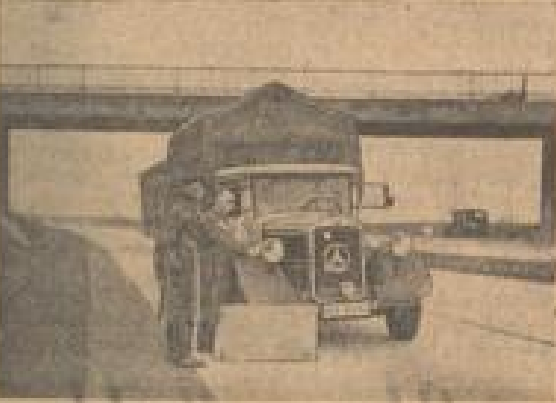
Lüngen & Balzdorf G. m. Verkauftanzelgen b. H.
haben in dieser Zeitung große Bekanntheit und haben
Ehstandsdarlehen - Kostenlose Aufbewahrung
guten Erfolg

Mannheims Verkehrspolizei greift ein

Ein Querschnitt durch ihre Tätigkeit — Was die Polizeipatrouillen auf der Reichsautobahn erleben
Leichtsinnige Fahrer verursachen Unfälle



Bild links: Richtung Heidelberg! Eine Motorpatrouille der Mannheimer Verkehrspolizei beruht zur Injektionsfahrt.



In einem Seitenflügel anseher Mannheimer Schlosses befindet sich das Quartier einer kleinen Polizeitruppe, deren Aufgabe es ist, den Verkehr zu überwachen, große und kleine Fahrzeuge aller Klassen, Lastautos, Personenkraftwagen, Busse, Traktoren, Kraft- und Dreiräder auf ihre Zuverlässigkeit hin zu prüfen und sich im übrigen mit nötiger Strenge all der Läufer anzunehmen, die sich Verstöße gegen die Reichsstraßenverkehrsordnung zuschulden kommen lassen. Auch um den Zustand anseher Straßen, der großen wie der kleinen, hat sich die unermüdliche Verkehrspolizei zu kümmern.

Keine Ruhe bei Tag und Nacht! Das ist loszulegen das Leitmotiv dieser Abteilung, die der Schrecken all der Leute am Steuer ist, die fahrlosig und rüchlosverfehlen dasautofahren und nur allzu leicht Menschenleben in Gefahr bringen. Die- sen Herrschaften wird von den Beamten kräftig auf die Finger geklopft und ein Strafzettel wirkt oft Wunder bei den hartgesottenen Rennfahrern. Die Mannheimer Abteilung der Verkehrspolizei wird von einem erfahrenen Oberwachmeister geführt. Er hat alle Beschwerden, alle Meldungen über Ver- stöße und Unfälle entgegenzunehmen, und er hält all die feinen Fäden in der Hand, die in dem Raum zwischen Heidelberg, Wiesbaden, Mannheim spielen. Diese drei Punkte begrenzen das Revier der klei- nen autonomen Truppe, die seit dem 1. Oktober d. J. die vorher vom Bahninspizor geleitete Aufsicht auf der Autobahn führt.

Ständig, postenlos, patrouillieren Streifen die- ser Polizei auf den Straßen unseres Bezirkes, neh- men kleine und große Verstöße gegen die Verkehrs- vorchriften „auf Rota“ und greifen bei Bedarf ein, wenn irgendwo ein Autounfall — durch Verlet- zung oder einen geplatzten Reifen veranlaßt — ereignet, Verletzten erste Hilfe zu bringen ist aber wenn eine Panne, die einen Kraftwagen „schad- mott“ gefehlt hat, wieder zu beheben ist.

Wird ein Unfall oder eine Verkehrsstörung nicht von einer unterwegs befindlichen Streife bemerkt, so entsendet die Zentrale eine neue Drei-Mann- Maschine an den Ort, der telefonisch angegeben wurde. Da ist beispielsweise von einem Auto nach, als Herdnebel die Sicht nahmen, eine höl- zerne Barriere durch die Wucht des Aufpralls glatt entzweigebrochen worden. Dem Fahrer ist zum Glück nichts passiert. Er kam mit dem berührten Mannen Auge davon. Aber die Ver- zung des Wagens, der seine schlanke Linie bei die- ser schmerzlichen Begegnung mit dem Markt der Bar- riere erheblich eingeebnet hatte, war vorzunehmen. Also wieder Arbeit für den Mannchen für alles, die wackere Verkehrspolizei. Auch der Schaden war feh- lingsstellen und für eine neue Barriere zu sorgen. Ob, es gibt schon Beschäftigung für uns, und der Oberwachmeister lächelt. In Fälle und Fälle! Und er erzählt von Unfällen, die sich leider immer wieder ereignen. Oft geht die Sache sehr traurig aus, dann hat ein Versehen des Fahrers, oder übergroße Müdigkeit des Lenkers einen Verunfall- tigen einem oder mehreren Men- schen das Leben gekostet!

Die Beamten, die eine so reiche Erfahrung auf dem Gebiet des Straßenverkehrs besitzen, bekämpfen übereinstimmend, daß nur 90 Prozent aller Unfälle durch leichtsinnige oder un- achtsame Autofahrer heraufbeswor- ren werden. Und bei einer Fahrt über die Autobahn können wir bereits binnen wenigen Stunden allerlei Sünden feststellen, die mit ihrem Verhalten andere Straßenbenutzer gefähr- den. Da sind gemütliche Zeitgenossen, die sich aus- getrennt eine Kurve der Autobahnstraße Mann- heim-Heidelberg als den geeigneten Ort für eine Frühjahrsputz ausserordnen haben; andere haben sich irgendwo mitten auf der glatten Bahn, auf der Sekunde um Sekunde große und mittlere Automo-



Bild oben: Ein Beamter des Hauptquartiers Mannheim nimmt telefonisch eine Unfallmeldung entgegen.

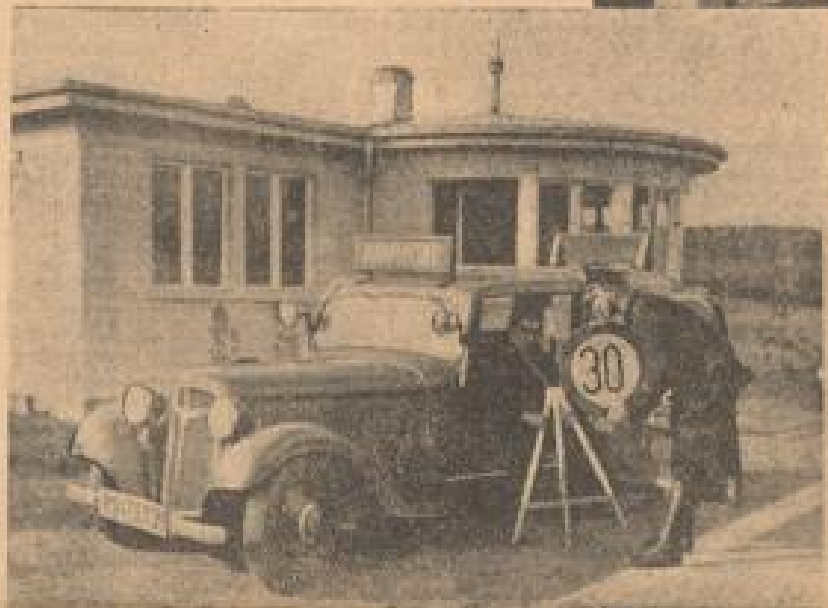


Bild unten: Der Verkehrspolizist, der die Stra- ßen auf der Autobahn führt.

bile mit D-Regenwindstärke dahinjagen, mit ihrem Wagen anhebeln, um Stellung zu legen oder sich das unwillkürlich lösende Vordringen der Bergstraße zu berrücken. Was Chausseurs, die „die den ge- wöhnlichen Verkehr auf die Straße zu lenken und, ohne Rücksicht auf die übrigen Kraftfahrer die Fahrbahn völlig mit ihrem Mammotwagen ver- stopfend, ausgerechnet hier eine Reparatur vor- nehmen, sondern in das Verkehrsnetz der motorisier- ten Germania. Die Polizei ist bereit, die er- stensichtlich zu wirken und aus einem unachtsamer- ten Automobilisten oder einem motorisch talenden Motoristler einen anständigen, rüchlosverfehlen Fahrer zu machen.

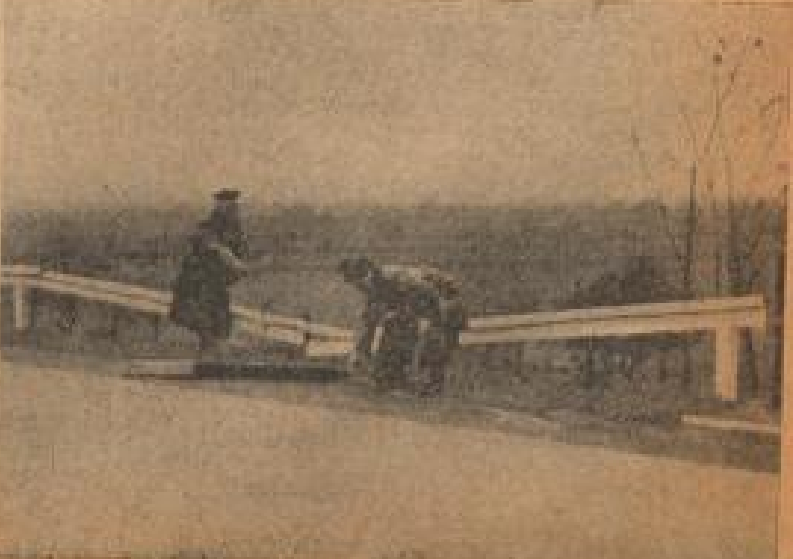
Der Verkehr auf der Autobahn wird hier man- chem edlen Ritter am Steuer gründlich und münd- lich eingepulst! Hier und da verliert auch einer oder eine zu entwickeln. Naht wie befehlen im Auto davon und glaubt schon zu triumphierten... Aber die Pflicht mifshandelt. Die Beamten brauchen nur durch das Sprechtelefon nach Wiesbaden, Mannheim oder Heidelberg einen Brief zu geben. Und der Autobahn-Länder wird angehalten. Sein talender Lauf gestoppt.

Den Benutzern der Autobahn seien noch ein paar Regeln genannt, die sie in ihrem und im Interesse der Allgemeinheit beherzigen wollen. Da wäre zuerst das Kapitel „Wenden“. Wenden auf der Autobahn darf es unter gar keinen Um- ständen geben. Wer es tut, bringt sich und andere in höchste Gefahr. Außerdem beschädigt er dabei den sorgsam gepflegten Grünstreifen, der die Wä- gen voneinander trennt. Wenn man die Richtungs-

schilder beachtet, die eine Abweigung weit vorher ankündigen, so kann man sich überhaupt garnicht verfahren. Alle Augen auf! Dann allerlei Verkehrsmomente: So das bereits erwähnte Anhalten auf der Fahrbahn, es darf nur im wirklichen Notfall vorkommen. Tausch nie! Wer halten will, muß eben einen Parkplatz auffuchen. Ein anderer Punkt, der besonders die Fahrges- chäfte angeht: die richtige Beleuchtung des Nummernschildes. Wenn Unheil in schon durch eine mangelhafte Schlußbeleuchtung verur- sacht worden! Weiter: Das Öffnen der Tür- en zur Fahrbahn hin ist im höchsten Grade fahr- vorzuzug auf Seite 4 der Sonntagsbeilage.

Unsere Bildstreifen:

- Vista von oben (linkses Bild) nach unten: Es ist großer Regen, auf der Autobahn zu manövrieren und unterwegs zu verkehren, Automobile angubalten, um sich nicht zu lassen. Die Autobahn ist nur für Motor- fahrzeuge da!
- Nicht so den Regen, wenn irgendeine Panne auftritt, auf der Bahn bluteten.
- Es ist es richtig! Ein Vorplatz oder eine An- weisung muß ergriffen werden.
- Eine Polizeipatrouille telefonisch von der Zentrale zur nächsten Station. Ein fahrlosiger Autoläufer ist auf seiner Fahrt angehalten worden.
- Das Bild nach rechts: Auch bei Hochfahren ist auf der Autobahn streng- hend zu sein. Es gefährdet Menschenleben.
- Wenn beim Warten eine Reifenpanne auftritt und die Fahrgänge Regen melden müssen, muß darauf geachtet werden, daß die Schlußbeleuchtung in Ordnung ist.
- Die Verkehrspolizei an einer Unfallstelle. Ein Auto hat hier auch im Nebel die schützende Schwanz- leuchtungen, Menschenleben wurden zum Glück nicht gefährdet.



und mehr bedeckten als einen bloßen Schatten. Denn... Der Schatten aber, der wunderliche Geleiter...

Spiert es auf, dies ist sein höchstes Verlangen... Der Schatten aber, der wunderliche Geleiter...

An der Wiege der neuen Pünf-Mark-Stücke

Geld in „leichten“ Händen

Ein Besuch in der Preussischen Staatsmünze zu Berlin

Berlin, im November. Die hohen im Mantel gekleideten neuen... Die hohen im Mantel gekleideten neuen...

Es ist schon ein etwas eigenartiges Gefühl, wenn... Ein Besuch in der Preussischen Staatsmünze zu Berlin...

Die hohen im Mantel gekleideten neuen... Ein Besuch in der Preussischen Staatsmünze zu Berlin...

Die Arbeit, die ein Jahr währt

Duende von Stutzen liegen auf dem Arbeitstisch... Die Arbeit, die ein Jahr währt...

gen, als es der Körper selber tut, er scheint ihn... Das heilige Insekt...

Das heilige Insekt

Ein Käfer läßt sich verehren

Ein Käfer läßt sich verehren / Von Herbert Paas

In einem Tiermädchen heißt es, daß ein Käfer... Ein Käfer läßt sich verehren...

aus der zweifelhafte Blattnorm wurde eine... Von der Skizze zum Gipsmodell...

Von der Skizze zum Gipsmodell

Nachdem endlich nach monatelanger Arbeit das... Von der Skizze zum Gipsmodell...

der er. Er läßt die Augen, die vom höchsten... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

der er. Er läßt die Augen, die vom höchsten... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

der er. Er läßt die Augen, die vom höchsten... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

der er. Er läßt die Augen, die vom höchsten... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

der er. Er läßt die Augen, die vom höchsten... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

Ein Bericht über die Verhandlungen... Ein Bericht über die Verhandlungen...

62 Mrd. Rm. deutsches Volkseinkommen

46,1% Steigerung binnen 4 Jahren / Realkaufkraft wieder auf dem Stande von 1925

Das Volkseinkommen ist ein guter Gradmesser für den Wohlstand eines Volkes. Um ein richtiges Bild von der Entwicklung der deutschen Wirtschaft...

Table with 4 columns: Jahr, Volkseinkommen, Preisniveau, Reallohn. Shows data from 1925 to 1935.

Im Westen war naturgemäß der Zuwachs im Jahre 1934, da es gerade in diesem Jahre in beinahe allen Ländern...

Table with 4 columns: Volkseinkommen, Preisniveau, Reallohn, etc. for various years.

Das Grad des gesamten Volkseinkommens ist ein Maßstab für die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft...

Im Jahre 1934 ist die Entwicklung der Volkseinkommen aus dem Vergleich der Volkseinkommenssteigerung...

Die Volkseinkommen sind ein Maßstab für die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft...

Im Vergleich zur Volkseinkommenssteigerung hat das Einkommen aus Handel und Gewerbe...

Aktien weiter schwächer

Fast völlige Geschäftsstille / Renten meist gehalten

Rhein-Mainische Wertpapierbörse: Schwächer

Frankfurt, 14. November.

Die Börse lag zum Schluß wieder schwächer, die Gekaufte war vorwiegend kleinerer. Die Stimmung der Börse für Rhein-Mainische Wertpapiere...

Im Rhein-Mainischen Markt der Wertpapiere lag die Börse wieder schwächer...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Die Rhein-Mainische Wertpapierbörse schloß mit wieder sehr geringem Umsatz...

Vereinbarung Sächsische Bank - Sächsische Staatsbank

Verschmelzung des privaten Geschäftes

Dresden, 14. November. Nach dem Fortfall des Roten-Ausgaberechts ist in dem Vernehmen...

Die Sächsische Bank, deren Aktien überwiegend im Besitz der Sächsischen Staatsbank sind...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 14. November. Kapitalmarkt des auf den heutigen Tag...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Der Kapitalmarkt des heutigen Tages ist durch den geringen Umsatz...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Maßnahmen gegen überhöhte Kurse der Auslandswerte

Berlin, 14. November. Die Entscheidung der Reichsregierung...

Die Reichsregierung hat Maßnahmen ergriffen, um überhöhte Kurse der Auslandswerte...

Die Reichsregierung hat Maßnahmen ergriffen, um überhöhte Kurse der Auslandswerte...

Die Reichsregierung hat Maßnahmen ergriffen, um überhöhte Kurse der Auslandswerte...

Die Reichsregierung hat Maßnahmen ergriffen, um überhöhte Kurse der Auslandswerte...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Die Verschmelzung des privaten Geschäftes wird ab 1. Januar 1937 nach und nach durchgeführt...

Advertisement for TELEFUNKEN Jahrgang, featuring a radio and text describing its features and availability.

Nachverschiebungen in der internationalen Kupferwirtschaft

Die Nachverschiebung der Kupferpreise ist Anfang 1933 bei der längsten Zeit des Charakters einer vorübergehenden Krise angekommen. Der Kupferpreis für Standardkupfer in London, der vom Oktober 1931 bis Juni 1932 von 20,75 auf 10,00 Pfund Sterling (1 Pf. = 2,46 Schilling) sank, ist seitdem wiederholt bis zum 4. November auf 14,25 Pf. St. nach oben gedrückt.

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag. Nach der Zeit in diesen Monaten besteht die Nachverschiebung der Kupferpreise, jedoch in der Richtung der Kupferpreise, die den Kupfermarkt zu unterstützen vermag.

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag. Nach der Zeit in diesen Monaten besteht die Nachverschiebung der Kupferpreise, jedoch in der Richtung der Kupferpreise, die den Kupfermarkt zu unterstützen vermag.

Waren und Märkte

Reiter Specklader Kopfen neuerdings rechtliche Vorteile von Hauptbeständen der Viehhändler. Die Preise für diese Kopfen sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Der Preis für einen Kopfen mit 100 Pfund Gewicht ist von 100 auf 150 Pfund gestiegen.

Der Preis für einen Kopfen mit 100 Pfund Gewicht ist von 100 auf 150 Pfund gestiegen. Der Preis für einen Kopfen mit 200 Pfund Gewicht ist von 200 auf 300 Pfund gestiegen.

Der Preis für einen Kopfen mit 100 Pfund Gewicht ist von 100 auf 150 Pfund gestiegen. Der Preis für einen Kopfen mit 200 Pfund Gewicht ist von 200 auf 300 Pfund gestiegen.

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag.

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag.

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag.

Literatur

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag.

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag.

Die Entscheidung, was zunächst möglich werden wird durch die Lagerbestände über das Schicksal der Weltmarkt, ist ein Faktor, der über den Umfang dieser Käufe zu bestimmen vermag.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Landes- und Provinzialbanken'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Schuldverschreibungen'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Industrie-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Bank-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Verkehrs-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Ausländ. festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Industrie-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Bank-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Verkehrs-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Ausländ. festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Landes- und Provinzialbanken'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Schuldverschreibungen'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Industrie-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Bank-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Verkehrs-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Ausländ. festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Industrie-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Bank-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Verkehrs-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Ausländ. festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Landes- und Provinzialbanken'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Schuldverschreibungen'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Industrie-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Bank-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Verkehrs-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Ausländ. festverzinsliche Werte'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Industrie-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Bank-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Verkehrs-Aktien'.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes 'Ausländ. festverzinsliche Werte'.

